

## **Tagesordnung öffentlicher Teil**

### **15. Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 222**

---

**Sitzung:** Dienstag, 16.04.2024, 19:00 Uhr

**Raum, Ort:** Aula der Grund- und Hauptschule Rüningen, Thiedestraße 24A, 38122  
Braunschweig

---

Im Anschluss an die Sitzung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

#### **Tagesordnung**

##### **Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung des Sitzverlustes von Herrn Maik Koslowski gem. § 52 i.V.m. § 91 Abs. 4 Satz 1 NKomVG
3. Pflichtenbelehrung und Verpflichtung des Nachrückers Achim Schwab gem. §§ 43 und 91 NKomVG
4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.03.2024
5. Mitteilungen
  - 5.1. Bezirksbürgermeister/in
  - 5.2. Verwaltung
6. Anträge
  - 6.1. Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches in der Straße Kamp in Rüningen 24-23366  
Antrag interfraktionell
  - 6.2. Standort für Neubau der Leistungsschalter-Station Turmstraße 24-23405  
Antrag CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und Fraktion B90/Grüne
7. Verwendung von Mitteln aus dem Stadtbezirksratsbudget  
-Entscheidung-
8. Weitere Anträge
  - 8.1. Zebrastreifen Fahrbahnverengung Timmerlah 24-23291  
Antrag SPD-Fraktion und Niels Salveter (BIBS)
  - 8.2. Halteverbot vor dem Feuerwehrgerätehaus verdeutlichen 24-23292  
Antrag SPD-Fraktion
9. Anfragen
  - 9.1. Anschaffung von Greifzangen zur Müllbeseitigung im Stadtbezirk 222 24-23440  
Anfrage CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion B90/Grüne und Niels Salveter (BIBS)
  - 9.2. Straßenbelag auf der Rüningenstraße 24-23278  
Anfrage CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 12.03.2024
  - 9.2.1. Straßenbelag auf der Rüningenstraße 24-23278-01
  - 9.3. Straßenentwässerung Rüningenstraße 24-23288  
Anfrage CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 12.03.2024
  - 9.3.1. Straßenentwässerung Rüningenstraße 24-23288-01
10. Neugestaltung des Spielplatzes Wildemannstraße 24-23567  
-Entscheidung-

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Rupp-Naujok

Betreff:

**Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches in der Straße  
Kamp in Rünigen**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

19.03.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (Entscheidung)

16.04.2024

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:****Beschluss:**

Die Verwaltung möge prüfen, ob ein verkehrsberuhigter Bereich auf der gesamten Straße Kamp möglich ist.

Des Weiteren soll berechnet werden, wie viele ausgewiesene Parkplätze dort ohne Behinderung von Rettungskräften zur Verfügung stehen.

**Begründung:**

Die Straße Kamp ist eine reine Anwohnerstraße. Durch parkende Fahrzeuge wird die ohnehin schon geringe Durchfahrtsbreite noch erheblich vermindert und es kam in der Vergangenheit bei mindestens einem Einsatz von Rettungskräften zu Behinderungen. Bei einem Ortstermin des Bezirksrates am 14.03.24 mit Vertretern von Tiefbau, ZOD, Feuerwehr mit Drehleiter und Polizei wurde nun festgestellt, dass die gesamte Fahrbahn mit einem Haltverbot versehen werden muss, um eine uneingeschränkte Durchfahrt für Rettungskräfte zu ermöglichen. Dieses soll sofort umgesetzt werden. Aussagekräftige Fotos wurden von der Berufsfeuerwehr gemacht.

Da die Fußwege ohnehin sehr schmal und teilweise nur einseitig vorhanden sind, andererseits der Parkdruck durch viele Mehrfamilienhäuser sehr groß ist, wäre ein verkehrsberuhigter Bereich eine Möglichkeit, doch noch Parkplätze im öffentlichen Raum auszuweisen.

Es befindet sich dort auch ein Alten- und Pflegeheim, deren Bewohner dann auch sicherer am Verkehr teilnehmen könnten (beim Ortstermin gingen unabhängig voneinander zwei Bewohner auf der Fahrbahn entlang statt auf dem Gehweg).

gez.  
Nicole Bratschke  
(CDU-Fraktion)gez.  
Sven Grabenhorst  
(SPD-Fraktion)gez.  
Klaus Krauth  
(Fraktion B90/Grüne)gez.  
Maik Koslowski  
(FDP)gez.  
Niels Salveter  
(BIBS)**Anlagen:**

keine

Absender:

**CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und  
Fraktion B90/Grüne im Stadtbezirksrat  
222**

TOP 6.2  
**24-23405**  
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Standort für Neubau der Leistungsschalter-Station Turmstraße**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

27.03.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (Entscheidung)

16.04.2024

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:**

**Beschluss:**

Der Stadtbezirksrat 222 beschließt, dass die Leistungsschalter-Station am heutigen Standort der Wertstoffcontainerstation, Flurstück 269, errichtet wird.

Die Wertstoffcontainerstation wird auf das Flurstück 325/1 Turmstraße / Ecke Harzblick, im vorderen Bereich zur Turmstraße, neben Postverteilkasten und Telekom-Verteilerkasten verlegt.

**Sachverhalt:**

Erfolgt gegebenenfalls mündlich.

gez.  
Nicole Bratschke  
(CDU-Fraktion)

gez.  
Sven Grabenhorst  
(SPD-Fraktion)

gez.  
Klaus Krauth  
(Fraktion B90/Grüne)

**Anlagen:**

Keine

<i>Betreff:</i> <b>Standort für Neubau der Leistungsschalter-Station Turmstraße</b>
--

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 60 Fachbereich Bauordnung und Zentrale Vergabestelle	<i>Datum:</i> 15.04.2024
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Kenntnis)	<i>Sitzungstermin</i> 16.04.2024	<i>Status</i> Ö
--	-------------------------------------	--------------------

### **Sachverhalt:**

Zu dem Antrag der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und Fraktion B90/Grüne vom 27.03.2024 wird wie folgt Stellung genommen:

Die Verwaltung hat die Umsetzung des interfraktionellen Antrags bereits im Vorfeld überprüft. Dem vorgeschlagenen Standort kann nicht zugestimmt werden.

### Begründung:

Die vorgeschlagene alternative Stelle, Turmstraße Ecke Harzblick, ist zur Aufstellung von Wertstoffcontainern (WSC) ungeeignet. Es könnte dort nur ein Behälter stehen und es wäre der Fußweg zwischen der Zufahrt zur bestehenden Anliegergarage und der Grünfläche nicht mehr begehbar.

### Alternativstandort:

Man könnte nach erster Sichtung ggf. die WSC-Station im Buchfinkweg so aus- und umbauen, dass alle WSC der Turmstraße dort Platz finden könnten. Hierfür wären nach Einschätzung der Verwaltung u.a. die Erweiterung der (befestigten) Fläche, eine vollständige Einzäunung (mit Zugang von der Straße) sowie voraussichtlich kleinere Rodungsarbeiten erforderlich.

Um die Eignung des Standortes jedoch eingehend zu prüfen (u.a. mit Leitungsträgern/Ver- und Entsorgern) sind durch die Stadt weitere Abstimmungen und Untersuchungen vorzunehmen.

Es wird daher vorgeschlagen, dass der Stadtbezirksrat folgenden Beschluss fasst:  
Die Verwaltung soll die Prüfung der Umverlegung der WSC zum Standort Buchfinkweg weiter fortführen.

Leuer

**Anlage/n: ./.**

Absender:

**SPD-Fraktion und Niels Salveter (BIBS)  
im Stadtbezirksrat 222**

TOP 8.1

**24-23291**  
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Zebrastreifen Fahrbahnverengung Timmerlah**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

20.03.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (Entscheidung)

16.04.2024

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:**

**Beschluss:**

Der Stadtbezirksrat beschließt einen zusätzlichen Zebrastreifen auf der Höhe der Fahrbahnverengung Kirchstraße.

**Sachverhalt:**

Die neue Fahrbahnverengung erfüllt bisher ihren Zweck. Zugleich fühlen sich aber vor allem jüngere und ältere Menschen nicht sicher genug an dieser Stelle ohne Umstände die Fahrbahn zu überqueren. Daher kam aus den Reihen der Bevölkerung der Vorschlag einen Zebrastreifen an dieser Stelle zu installieren. Diesem Vorschlag möchten wir mit diesem Antrag Nachdruck verleihen.

Burim Mehmeti  
SPD-Fraktion

Niels Salveter  
(BIBS)

**Anlagen:**

keine

## Betreff:

**Halteverbot vor dem Feuerwehrgerätehaus verdeutlichen**

## Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

## Datum:

20.03.2024

## Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (Entscheidung)

16.04.2024

## Status

Ö

**Beschlussvorschlag:****Beschluss:**

Der Stadtbezirksrat beschließt die Verdeutlichung eines Park- und Halteverbots vor dem Feuerwehrhaus in Timmerlah durch Schild und Fahrbahnmarkierungen.

**Sachverhalt:**

Im Bereich der Alarmausfahrt der Ortsfeuerwehr Timmerlah wird regelmäßig gehalten, geparkt oder gar be- und entladen (siehe Anhang). Dies ist in keiner Weise der Sinn dieser Ein- und Ausfahrt und bedarf einer sofortigen Unterbindung. Für Verkehrsteilnehmer ist offensichtlich nicht wahrnehmbar, dass es sich bei dieser Ein- und Ausfahrt um eine Alarmausfahrt der Feuerwehr handelt. Dies stellt bei ausrückenden Einsatzfahrzeugen, oder heranrückenden Feuerwehrleuten eine Gefahr dar. Die Feuerwehrfrauen und Männer müssen sich darauf verlassen können, dass sie ungehindert auf ihr Gelände kommen und von diesem ausrücken können. Daher beantragen wir dieses natürliche Park- und Halteverbot durch eine Markierung auf der Einfahrtsbucht und ein Halteverbotsschild zu verdeutlichen.

Burim Mehmeti

**Anlagen:**

Foto Alarmausfahrt Feuerwehrhaus Timmerlah



Absender:

**CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion  
B90/Grüne und Niels Salveter (BIBS) im  
Stadtbezirksrat 222**

TOP 9.1

**24-23440**  
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Anschaffung von Greifzangen zur Müllbeseitigung im Stadtbezirk  
222**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

03.04.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Beantwortung)

16.04.2024

Status

Ö

### Sachverhalt:

Beim Stadtputztag gibt es generell im gesamten Stadtbezirk bzw. in den einzelnen Orten zu wenig Greifzangen, um den Müll aufzusammeln und zu beseitigen. Die Vereine und Freiwilligen Feuerwehren, die sich in jedem Jahr aktiv am Stadtputztag beteiligen, beklagen seit Jahren, dass zu wenig Greifzangen vorhanden sind. Die Greifzangen erleichtern das Sammeln von Müll deutlich.

In diesem Jahr hat Alba nicht nur wenige, sondern gar keine Greifzangen mehr heraus gegeben. Einige aktive Müllsammler waren dann in diesem Jahr der Meinung, dass man sich auch nicht mehr am Stadtputztag beteiligen muss, wenn immer weniger Material ausgegeben wird. Um diesem Trend entgegen zu wirken und die Menschen weiter zu motivieren beim Stadtputztag zu helfen, wäre es sinnvoll stadtbezirkseigene Greifer anzuschaffen. Diese könnten über Jahre genutzt werden.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

Was kosten Greifzangen?

Gibt es Vorgaben bzgl. der Anschaffung von Greifzangen?

gez.  
Julia Kark  
(CDU-Fraktion)

gez.  
Sven Grabenhorst  
(SPD-Fraktion)

gez.  
Klaus Krauth  
(Fraktion B90/Grüne)

gez.  
Niels Salveter  
(BIBS)

### Anlage/n:

keine

Betreff:

**Anschaffung von Greifzangen zur Müllbeseitigung im Stadtbezirk 222**

Organisationseinheit:

Dezernat III  
0660 Referat Stadtentwässerung und Abfallwirtschaft

Datum:

15.04.2024

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

16.04.2024

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Zur Anfrage der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion B90/Grüne und Niels Salveter (BIBS) im Stadtbezirksrat 222 vom 03.04.2024 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung.

Ein einzelner Greifer wurde zu einem Preis von 12,50 Euro beschafft. Bei der Anschaffung von Greifern gilt das Beschaffungsrecht, um einen günstigen Preis zu erreichen und rechtlich einwandfrei zu handeln.

Es wurden insgesamt 200 Stück für 2.500 Euro beschafft. Bei über 17.000 Teilnehmern kann damit keine vollständige Abdeckung von Greifern erfolgen.

Einige Greifer werden zurückgegeben. Andere Greifer verbleiben bei den Teilnehmern, welche dann für die Verwendung beim Stadtputz im nächsten Jahr eingesetzt werden.

Es werden daher die aktuell beschafften Greifer mit denjenigen, die in den Vorjahren zurückgekommen sind, ausgegeben.

Weichsler

**Anlage/n:**

keine

Betreff:

**Straßenbelag auf der Rüningenstraße**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

28.02.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Beantwortung)

12.03.2024

Status

Ö

**Sachverhalt:**

In Rüningen gab es Ende letzten Jahres auf der Rüningenstraße, gegenüber von Edeka, eine Baustelle. Die Bauarbeiten sind dort seit Dezember abgeschlossen. Die Straße wurde jedoch nicht mit einer festen Asphaltdecke bis zum Bordstein verschlossen. Ein unebener Streifen, mit lockerem Asphalt, ist zwischen dem Fahrbahnstreifen und dem Fuß- und Radweg geblieben. Durch das ständige Befahren der Autos sind bereits erste Löcher zu erkennen. Außerdem haben sich schon etliche Autofahrer darüber beschwert, dass die lockeren Asphaltsteinchen von den Autos aufgewirbelt werden und gegen die fahrenden Autos fliegen.

Hierzu fragen wir die Verwaltung:

1. Nach unseren Recherchen hat die ausführende Baufirma die betroffenen Anwohner über den Bauablauf informiert. Warum ist der Bezirksrat über den zeitlichen Ablauf so einer umfangreichen Baumaßnahme nicht informiert worden?
2. Zur Information der Straßennutzer empfehlen wir jetzt schon Hinweistafeln mit dem Bauablauf aufzustellen. Insbesondere die Kunden des Metro Marktes müssen sich auf die Situation einstellen können.

gez.

Julia Kark

stellv. Bezirksbürgermeisterin

**Anlage/n:**

keine

<i>Betreff:</i> <b>Straßenbelag auf der Rüningenstraße</b>
---

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr	<i>Datum:</i> 12.04.2024
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Kenntnis)	<i>Sitzungstermin</i> 16.04.2024	<i>Status</i> Ö
--	-------------------------------------	--------------------

**Sachverhalt:**

Zur Anfrage der CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 222 vom 28. Februar 2024 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Vorangestellt teilt die Verwaltung mit, dass es sich bei dem schmalen Asphaltstreifen entlang der neuen Gossenanlage um ein Provisorium handelt. Voraussichtlich Mitte/Ende April 2024 wird die Fahrbahn auf der Rüningenstraße zwischen dem westlichen Ortseingang und der Thiedestraße saniert. Aktuell erfolgen dort die Deckenvorarbeiten an der Gosse und dem Bord.

zu 1.)

Bisher wurden die Stadtbezirksräte nicht über geplante Deckensanierungen informiert, da diese Maßnahmen keine Umplanung erforderten und aufgrund dessen keinen Beschluss benötigten.

Grundsätzlich ist jedoch eine Information über die Pressemitteilung „Tiefbauprogramm 2024: 103 Millionen Euro für Straßen, Schienen, Brücken und Leitungen“ vom 21.02.2024 erfolgt.

Zur besseren Information der Stadtbezirksräte ist ab dem nächsten Jahr vorgesehen, im ersten Quartal die Stadtbezirksräte über die geplanten Sanierungsmaßnahmen des Fahrbahndeckenprogramms für das laufende Jahr zu informieren.

zu 2.)

Die Baumaßnahmen wurden mit den ansässigen Gewerbetreibenden abgestimmt. Eine Aufstellung von Informationstafeln mit dem Bauablauf vor Baubeginn ist aus Sicht der Verwaltung nicht sinnvoll, da die Baumaßnahme durchaus mehrere Bauabschnitte beinhaltet, welche mit wechselnden Verkehrsführungen verbunden sind.

Wiegel

**Anlage/n:**

keine

Absender:

**CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 222**

TOP 9.3

**24-23288**

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Straßenentwässerung Rüningenstraße**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

29.02.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Beantwortung)

12.03.2024

Status

Ö

### Sachverhalt:

In der Autobahnunterführung außerorts auf der Rüningenstraße aus Geitelde kommend nach Rüningen ist ein Gulli in der Straßengosse verbaut. Dieser befindet sich am tiefsten Punkt der Straße, wo sich folglich bei Regenfällen Wasser sammelt.

Im vergangenen Herbst und diesen Winter hat die Entwässerung oftmals nicht dafür sorgen können, dass das Wasser abgeführt wird. Folglich stand an vielen Tagen die halbe Fahrbahnbreite unter Wasser. Dies war auch einige Tage nach dem Regenereignis noch der Fall. Auch am 28.02.2024 ist der Gullischacht bis oben mit Wasser gefüllt, obwohl der letzte Niederschlag eine Woche her ist.

Hierzu fragen wir die Verwaltung:

Kann eine Reinigung oder eine bauliche Veränderung hier Abhilfe schaffen?

gez.

Daniel Dönni

### Anlage/n:

keine

<i>Betreff:</i> <b>Straßenentwässerung Rüningenstraße</b>
--

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 0660 Referat Stadtentwässerung und Abfallwirtschaft	<i>Datum:</i> 11.04.2024
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (zur Kenntnis)	<i>Sitzungstermin</i> 16.04.2024	<i>Status</i> Ö
--	-------------------------------------	--------------------

**Sachverhalt:**

Nach Rückmeldung der SE|BS nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Der Straßenablauf war verunreinigt. Ein Defekt liegt nicht vor. Die SE|BS hat den Ablauf gereinigt. Zudem wird der Straßenseitengraben durch den FB 66 der Stadt Braunschweig noch einmal nachprofiliert.

Die Straßenentwässerung kann aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht anders als in der bestehenden technischen Situation geregelt werden.

Weichsler

**Anlage/n:**

keine

<b>Betreff:</b> <b>Neugestaltung des Spielplatzes Wildemannstraße</b>
--

<b>Organisationseinheit:</b> Dezernat VIII 67 Fachbereich Stadtgrün und Sport	<b>Datum:</b> 12.04.2024
---	-----------------------------

<b>Beratungsfolge</b> Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Südwest (Entscheidung)	<b>Sitzungstermin</b> 16.04.2024	<b>Status</b> Ö
--	-------------------------------------	--------------------

### **Beschluss:**

„Der Neugestaltung bzw. Sanierung des Spielplatzes Wildemannstraße wird auf der Grundlage des als Anlage beigefügten Entwurfsplans zugestimmt.“

### **Sachverhalt:**

Der Spielplatz Wildemannstraße liegt im Ortsteil Rünigen und ist ein in die Jahre gekommener Spielplatz. Der Erhaltungszustand einiger Geräte und die Gestaltung der Spielbereiche weist beträchtliche Defizite auf.

Mit der Umgestaltung des Spielplatz Wildemannstraße soll die Aufenthaltsqualität deutlich verbessert und das vorhandene Spielangebot ergänzt bzw. wo notwendig ersetzt werden.

Als Grundlage für die Neugestaltung dienten die Ergebnisse der Kinderbeteiligung, die am 28. April 2022 stattfand. Hierbei wurden insbesondere folgende Wünsche geäußert:

- Klettergerät
- Vogelnestschaukel
- Trampolin
- Rutsche
- Basketballkorb
- Karussell
- Tischtennisplatte
- Fußballfeld
- Wippe
- Sand
- Wasser
- Spielhaus

Die Wünsche Klettern, Schaukeln, Trampolin, Rutsche, Wippe, Sand und Haus wurden seitens der Verwaltung als umsetzbar eingestuft und bei der Erstellung des Entwurfs berücksichtigt.

Weitere Wünsche konnten aus Gründen der Umsetzbarkeit sowie des begrenzten Platzangebotes nicht umgesetzt werden. So haben beispielsweise das Karussell, die Tischtennisplatte, der Basketballkorb und das Fußballspielen u.a. einen zu hohen Platzbedarf, der auf der vorhandenen Spielfläche nicht abgedeckt werden kann. Wasserspielgeräte können aufgrund der einzuhaltenden Hygienestandards und den damit einhergehenden Kosten vor allem in der Unterhaltung und Pflege nicht umgesetzt werden.

## Geplante Gestaltung des Spielplatzes

Der vorliegende Entwurf (s. Anlage) sieht für die Neugestaltung des Spielplatz Wildemannstraße folgende Planung vor:

Der Spielplatz umfasst ca. 310 m<sup>2</sup> Spielfläche. Grundlegender Entwurfsgedanke ist die Beibehaltung der rechteckigen Form in der Horizontalen wie Vertikalen. Sowohl in der Kontur der befestigten Flächen, deren Befestigungsmaterial sich aus Platten und Pflaster zusammensetzt, als auch in der Gestalt der Spielgeräte und Ausstattungselemente (Bänke, Papierkörbe) findet sich diese Planungs idee wieder.

Südwestlich ist der Kleinkinderspielbereich vorgesehen. In einer Sandfläche wird ein Spielhaus aus Robinie mit teilweise lasierten Seitenwänden, zwei unterschiedlich großen Öffnungen und zwei geschlossenen Seitenwänden integriert. Zusätzlich erhält die Sandfläche einen Bocktisch aus Sandstein. Im Sandspielbereich können haptische Erfahrungen mit Sand erlernt und in Rollenspielen soziale Kompetenzen gestärkt werden. Nördlich der Sandfläche bleibt die vorhandene Doppelschaukel mit Einfach- und Nestschaukel, an ihrem derzeitigen Standort bestehen.

Im östlichen Teil des Spielplatzes werden ein Großspielgerät inkl. Edelstahlrutsche, sowie ein Trampolin und ein Wipptier in Waldkäferoptik aus Robinie fest installiert. Das Großspielgerät besteht aus zwei Türmen, die durch eine schräge Seilgelenkbrücke mit einander verbunden sind. Innerhalb der Türme befinden sich Sitzbänke. Außen sind an den Türmen eine Kletterwand, ein Kurvenrutschgelenk und ein Leiter- sowie Ringeaufstieg angebracht. Mit diesen Geräten werden zentrale Wünsche aus der Kinderbeteiligung abgedeckt. Die Kinder können sich spielerisch und motorisch ausprobieren und in Rollenspielen soziale Kompetenzen erlernen. Die unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen bieten Herausforderungen, die die Geschicklichkeit und den Gleichgewichtssinn fördern und das Selbstwertgefühl stärken. Durch Kletter- und Hangelaktivitäten in den Netzen wird die Beweglichkeit gefördert. Als Fallschutzmaterial werden in der Fläche des Großspielgerätes, des Trampolins und Wipptiers sowie im Bereich der Schaukel Holzhackschnitzel eingebaut.

Die Einfassung des Spielplatzes mit einem umlaufenden Weg bleibt an der Süd-, West- und Nordseite erhalten, bekommt jedoch eine neue Form und Befestigung. Die östliche Seite zur Gehölzpflanzung bleibt frei und wird dem Bewegungsraum zugeschlagen. Auch der gegenwärtige Zugang zum Spielplatz wird weiterhin genutzt und bekommt neue Wegesperren, um ein plötzliches Herausrennen der Kinder auf die Straße zu vermeiden. In diesem Bereich wird auch ein Mülleimer aufgestellt. Am südlichen Ende, etwa mittig der Platzfläche, werden zwei Fahrradständer fest installiert.

Mittig durch die Spielfläche verläuft ein Weg mit unterschiedlich breiten Platten, der im Norden auf eine aufgeweitete Pflasterfläche mit fest installierter Hockerbank aus Gussgestell mit Holzauflage trifft. Nordöstlich, ebenfalls auf der aufgeweiteten Pflasterfläche wird ein Familiensitzplatz mit 2 Bänken und einem Tisch, ebenfalls aus Gussgestell mit Holzauflage, fest installiert. Der mittig angeordnete Weg trennt u.a. den Kleinkinderspielbereich optisch vom übrigen Spielbereich um konfliktfreies und altersgruppenspezifisches Spielen zu ermöglichen. Das Auslaufen der Platten des Weges in die angrenzenden Flächen ohne klare Kanten lockert den Platz auf. Im Verlauf dieses Weges ist eine dem Sandspielbereich zugeordnete Hockerbank aus Gussgestell mit Holzauflage platziert.

Die rahmende Gehölzvegetation bleibt weitestgehend erhalten. Nur die sich stark auf die Spielfläche ausgeweiteten Bodendecker werden z.T. entfernt. Im Südosten wird der Plattenweg im Bereich der vorhandenen Birke entfernt, um die Standortverhältnisse für den Baum zu verbessern.

Um die Teilhabe körperbehinderter Kinder und mobilitätseingeschränkter Personen an Spiel und Aufenthalt zu gewährleisten sind die Fallschutzbereiche in Holzhackschnitzel vorgesehen und die unterschiedlichen Spielbereiche durch befestigte Flächen miteinander

verbunden. Das Fallschutzmaterial und die Sandspielfläche lassen unterschiedliche haptische Erfahrungen zu.

Die klare Aufteilung der unterschiedlichen Spielbereiche dient einer guten Orientierung und bietet wahrnehmungseingeschränkten Personen eine übersichtliche Struktur.

Verschiedene Bewegungsabläufe und Fähigkeiten werden durch die geplanten Spielgeräte in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen trainiert und gefördert (Geschicklichkeit, Gleichgewichtssinn, Beweglichkeit). Zusätzlich fördern diese die Interaktion.

Der Behindertenbeirat stimmt dem Entwurf zu.

Nach erfolgtem Beschluss durch den Stadtbezirksrat kann das Ausschreibungs- und Vergabe-verfahren starten. In Abhängigkeit der vergaberechtlich vorgeschriebenen Fristen sowie der gegenwärtigen Lieferzeiten der geplanten Geräte kann mit einer Umsetzung der Maßnahme voraussichtlich frühestens ab Mitte 3. Quartal 2024 gerechnet werden.

Die Kostenschätzung für die Umsetzung der Neuplanung beträgt rund 121.000 € brutto. Finanzmittel in ausreichender Höhe stehen im Teilhaushalt des FB 67 zur Verfügung.

Herlitschke

**Anlage:** Entwurfsplan



**Spielhaus, Kinderland**

vorh. Schauckel ortsfest

**Stadt Braunschweig**  
Fachbereich Stadtgrün und Sport  
Auguststr. 9 - 11 D - 38100 Braunschweig  
3.11.23; 22.9.23; 3.4.23; 9.5.23